

X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 12.01.2026

Frau Bobbert (SPD)
Herr Schwenk (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Mitglieder der Bezirksvertretung 2

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 2
Herrn Philipp Schlee

Betrifft:

Bauvorhaben Cube Central 378/ Insolvenz Cube Asset X
- Anfrage von Frau Bobbert und Herrn Schwenk

1. War die Verwaltung über die drohende Insolvenz von Cube Asset X informiert und gab es Handlungsoptionen?
2. Hat die Verwaltung seit Eröffnung des Insolvenzverfahren irgendwelche Schritte unternommen, um das Bauvorhaben schnell wieder zu aktivieren, um zumindest die Wohnungen in Nutzung zu bringen?
3. Die Planwerkstatt hat vor einige Jahren ein Kaufangebot für eine Teilfläche des Bauvorhabens abgegeben. Gibt es den Versuch – daran anknüpfend – mit der Planwerkstatt gemeinsam das Bauvorhaben auf eine geordnete Bahn zu setzen?

Sachdarstellung:

Das Bauvorhaben Cube Central 378 hat für die jüngere Stadtentwicklung in Düsseldorf eine herausragende Bedeutung. Dies ist das Urteil aus verschiedenen Ecken der Fachöffentlichkeit und auch die Auffassung von Teilen des Verwaltungsvorstands der Landeshauptstadt Düsseldorf. Bereits die ersten Projektideen aus dem Jahr 2018 – und auch schon davor – wurden öffentlich intensiv diskutiert. Dieser Diskurs führte zu Beginn des Jahres 2020 in den gemeinsamen Prozess einer Öffentlichkeitsbeteiligung. Der Planwerkstatt 378. Planwerkstatt getragen von der interessierten Öffentlichkeit. 378 Namensbestandteil aus Cube Central 378. Dies mit der kurzen Formel: „Ihr die Leute, wir das Geld“.

Heraus gekommen ist die Befriedung eines städtebaulichen Konflikts und das Konzept für das Bauvorhaben Cube Central 378, dass offenbar kurz vor der Fertigstellung ohne Geld dasteht.

Für das Bauvorhaben Cube Central 378, bzw. der Objektgesellschaft Cube Asset X, wurde am 07.01.2026 ein Insolvenzverfahren vom Amtsgericht Köln angeordnet. Damit kommt eine Leidensgeschichte zu ihrem vorläufigen Höhepunkt die bereits ein halbes Jahr zu beobachten war.

Es ist für die Düsseldorfer Stadtentwicklung leider kein unbekanntes Phänomen: Investoren, die zu weit raus schwimmen finden regelmäßig keinen Weg zurück. Nun steht die Restrukturierung der Kapitaleseite des Bauvorhabens auf der Tagesordnung und in jeder Krise stecken Chancen.

gez. Zora Bobbert

gez. Harald Schwenk